

Thicze Melling, Walther Wolfel, Cūnel Reuber, Weynant Groz, Peter Hentschel Gobel gesworn ratlute der stat Pyrn bekennen offenlichen in disem brife allen den, di in sehen oder horn lesen, daz vor vns gewest sint di erbern manne Posern heuptman zu Welyn vnd Vllin von Lichtensteyn heuptman zu Libental von vnsers gnediten herren wegen hern Johans bischofs zu Myßen vnd ouch Hentschel Cretschemer mit Mertin sime bruder vnd Andreas vnd Nickel sines bruder sonen, vnd haben vns beidersit gebeten vm vnser stat briff zu eyne gezugnisse vnd bekentnisse der berich- tung, di geschehen ist zwischen vnserm herren dem bischofe vnd Hentschel Kretschemer vnd sinen frunden, alz si vor vns bekant haben in vollem rate vor gehegter bang mit allen den bünden vnd gelübden, alz von worte zu worte hernach geschriben stet. Zum ersten mal hat gelobt Hentschel Kretschemer vnd Mertin sin bruder vnd Andreas vnd Nickel sins bruder sōne vor eynen rechten steten vrede, daz alle di dor vmme vordacht sin oder noch vordacht mōchten werden, di sullen vnvordacht bliben, vnd aller beschedigunge di her genomen hat in disen teydingen hat her sich vorczegen vor gehegter bang nymmermer zu vordern mit keym argen noch nymande dor vmme zu vordenken. Daz ander, daz Hentschel Kretschemer schol geben vnserm herren dem byschofe zwey vnd zweinczik schok groschen Pregischer mūnche, eylff schok vf sant Mertins tag vnd eylff schok vf vnser vrowⁿ tag lichtweihe, die beide nest zu kūmftig sint. Do hat vor gelobt Fritsche Tūle vnd Hentschel Ronenberg vnd Andreas vnd Nickel des Kretschemers bruder sone alle mit gesamter hant daz gelt vf di vorgeschriben tage zu leisten an argelist. Ouch hat Hentschel Kretschemer vnd sins bruder kinder Fritschen Tulen vnd Hentschel Ronneberge vf gelazzen di mōle vnd den kretschem zu Libental zu eynem pfande, ob si dez geldez nicht gelost wurden, vnd wer iz daz si daz gelt vf schaden mūsten gewinnen, so solden si den schaden slahen vf die selben pfant. Ouch hat her in gelobt zu seczen vnd vf zu lazzen sinen berg, der andersit der Wesniez leyt. Ouch ist geteydinget, wen man die ersten eylff schok bezalt, so solde die helfte der kinderteil ledig sin von Fritschen vnd von Ronneberge. Dise vorbeschriben gelūbde syn geschen vor gehegter bang, vnd sin gelobt Posern hauptman zu Welyn vnd Vllin von Lichtensteyn hauptman zu Libental vnd zum Stolpen zu vnsers herren hant bischof Johannes von Myßen. Dez zu eym gezūgnisse vnd bekentnisse der warheit haben wir vnser stat insigel lazzen anhangen disem offen brife, der gegeben ist nach Cristus gebūrte driczenhundert iar darnach in dem vir vnd sechzigstem iare an sant Matheus tage.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem sehr beschädigten grossen Siegel der Stadt Pirna an einem Pergamentstreifen.

No. 553. 1364. 1. Oct.

B. Johann genehmigt mit Zustimmung des Capitels die vom Decan Dietrich beabsichtigte Ueberweisung von Garbenzehnten in Kötzschenbroda an eine bei dem Decanat bestehende Armenspende.

Nos Johannes dei gratia episcopus Misnensis recognoscimus tenore praesentium, quod cum honorabilis vir dominus Theodricus, decanus dictae ecclesiae nostrae Misnensis cum quadam pecunia apud eum ad hoc deposita quinque sexagenas mani-